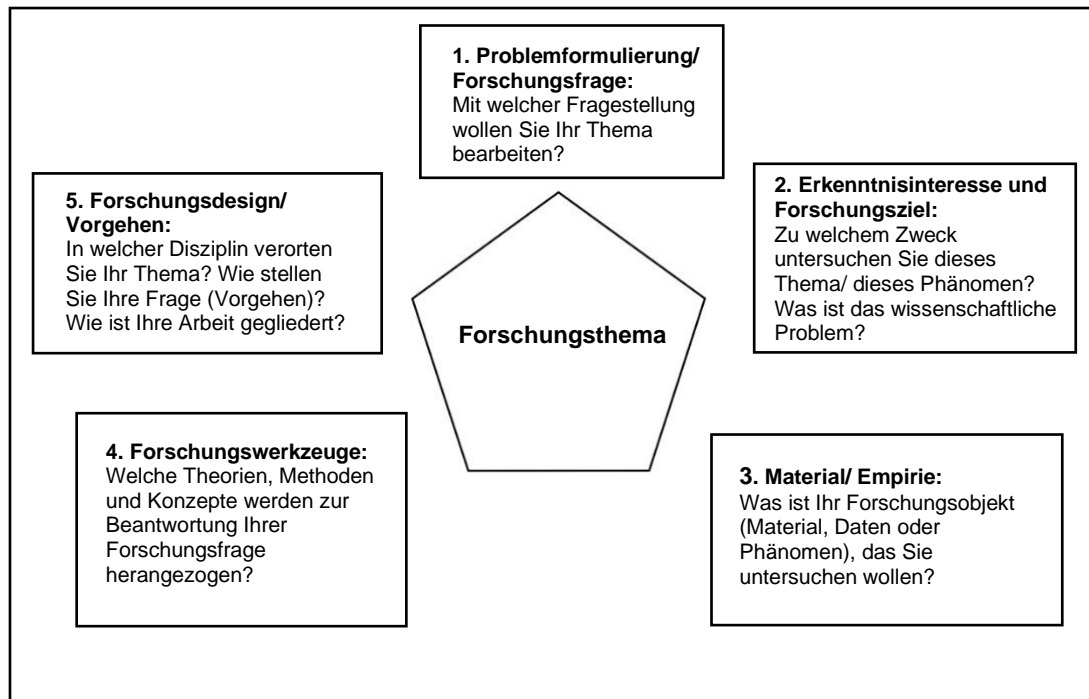


Forschungsplanung: Das Pentagon Modell

Beim Pentagon-Modell von Rienecker und Stray Jørgensen (2013) handelt es sich um ein Werkzeug zur Steuerung des Schreibprozesses. Es illustriert die fünf grundlegenden Elemente einer Forschungsarbeit, einer Hausarbeit, einer Bachelor- oder Masterarbeit.



Was beinhalten die Eckpfeiler des Pentagons?

1. Problemformulierung / Forschungsfrage:

Anhand welcher Frage – und wie (Disziplin/Theorie/Methode) – wird Ihr Forschungsthema (Problem/Phänomen/Material) bearbeitet? Welche Forschungslücke (Perspektive/Disziplin) versucht Ihre Forschungsarbeit zu schließen?

2. Erkenntnisinteresse / Forschungsziel: Welches wissenschaftliche Problem liegt vor? Welchen Beitrag leistet Ihre Forschungsarbeit zum Forschungsfeld? Wer kann

die Ergebnisse Ihrer Forschungsarbeit weiter nutzen und wie können sie weitergenutzt werden? Was ist das Ziel Ihrer Forschungsarbeit? Möchten Sie Handlungsempfehlungen ableiten? Zielt Ihre Arbeit darauf ab, ein Phänomen aus einer neuen Perspektive (Disziplin) zu untersuchen?

3. Material / Empirie: Was möchten Sie mit Ihrer Forschungsarbeit untersuchen? Mit welchem Material wollen Sie Ihre Forschungsfrage untersuchen? Sind es Texte, Gegenstände, digitale Bilder/Texte, Interviews, Beobachtungen, Statistiken, bestimmte Fotografien, Filme? Bei theoretischen Arbeiten können auch Theorien zum Material werden (im Forschungsfeld der Visuellen Kultur ist das eher unüblich).

4. Forschungswerkzeuge: Welche Forschungsergebnisse (Forschungsliteratur) gibt es schon, die für Ihre Forschungsarbeit relevant wären (Forschungsstand)? Was sind die Kernkonzepte Ihrer Forschungsarbeit? Welche Theorien ziehen Sie für die Analyse/Argumentation heran und warum? Welche Theorien und Methoden brauchen Sie beispielsweise für eine Analyse von Bildern? Welche Begriffe müssen im Vorfeld definiert werden? Welche Archive werden zur Auswahl von Materialien und Quellen herangezogen?

5. Forschungsdesign / Vorgehen:

In welcher Disziplin (im Themenbereich der Medienwissenschaft) verorten Sie Ihr Thema? Wie wollen Sie bei der Arbeit konkret vorgehen? Wie ist die Arbeit gegliedert? Wie bauen Teile der Forschungsarbeit aufeinander auf? Was muss zuerst definiert, erklärt oder angeführt werden?

Hier finden Sie weitere Informationen:

Lotte Rienecker / Peter Stray Jørgensen (2018): The good paper. A handbook for writing papers in higher education, 2. Aufl., Frederiksberg: Samfundslitteratur.

Schreibübungen zum Buch können auf der Verlagsseite heruntergeladen werden:
<https://samfundslitteratur.dk/sites/default/files/The%20Good%20Paper%2C%202.%20Oed.%20aktivitetsskemaer.pdf>